

ARCOWO
dis Läbe - di Wäg



Jahresbericht 2024

dr

2



herzlich willkommen

Im Mai 2026 dürfen wir bereits unser 40-jähriges Jubiläum feiern. Genau so lange bin ich nun schon dabei. Welch eine Zeitspanne.

Damit rückt auch meine Pensionierung näher. Die Nachfolgeregelung ist aufgeglegt. Wir haben das grosse Glück in der Person von Ramona Hänni eine versierte und aufgestellte Nachfolgerin für die Verwaltungsarbeiten gefunden zu haben. Seit dem April 2025 ist sie sich am Einarbeiten. Danke für euer Verständnis, wenn hin und wieder ein Fehler passiert. Diese gehören zum Lernen dazu und dürfen auch Platz haben. Prisca Hofer wird weiterhin in der Verwaltung weiterarbeiten und ich habe mich entschieden im Bereich Buchhaltung/Löhne zu rund 20 % tätig zu bleiben. Damit bleiben jahrelanges Wissen und Erfahrungen vorhanden, neue, jüngere Ideen kommen dazu und zusammen decken wir die vielen, verschiedenen Arbeiten bestens ab. Die Chemie untereinander stimmt und die Zusammenarbeit macht grossen Spass.

Die Subjektfinanzierung rückt näher und wir sind mehr als gespannt, wie wir die Umsetzung realisieren werden und welche Auswirkungen und Anpas-

sungen sie für unsere Stiftung mit sich bringt. Unsere positive Grundhaltung wird uns auch in dieser Situation sicher zugutekommen.

An dieser Stelle möchte ich dem gesamten Team und unseren Klientinnen und Klienten ein grosses Dankeschön aussprechen. Die Zusammenarbeit ist toll und bereichernd, macht viel Freude und ist nie langweilig. Zusammen sind wir stark – dies wird bei uns wirklich gelebt.

Und nun nehmen wir sie mit auf Entdeckungsreise durch das Jahr 2024. Wiederum haben wir zusammen vieles unternommen, viel gelacht, diskutiert, Probleme gelöst und manchmal auch geweint. Dabei haben wir aber unsere Lebensfreude nie verloren.

Für Ihre jahrelange und sehr geschätzte Unterstützung danken wir Ihnen von Herzen und freuen uns auf unsere gemeinsame Zukunft.

Herzlichst
Susanne Niederhauser
Bereichsleiterin Verwaltung



arcowo in kürze

alles begann, als 1986 von Hans-Peter Frey eine Wohngemeinschaft in Münsingen eröffnete. 1991 wurde daraus eine Stiftung gegründet, damals unter dem Namen Freier leben. Über die Jahre ist die Stiftung stetig gewachsen. Heute heisst die Stiftung arcowo und steht für unser professionelles Angebot in den Bereichen arbeiten, coachen und wohnen.

stiftung arcowo

Die Stiftung arcowo ist eine politisch und konfessionell unabhängige Organisation mit Hauptstandort in Münsingen. Das sozialagogische Angebot richtet sich an Menschen ab 18 Jahren mit einer leichten Beeinträchtigung, die motiviert sind ihr Leben selbstbestimmt und eigenständig zu gestalten. Unser Angebot umfasst die Bereiche Wohnen, Freizeit, Coaching und Arbeiten. Wir arbeiten nach lösungsorientiertem Ansatz.

arbeiten

Wir arbeiten in einem klar strukturierten Arbeitsalltag, welcher durch vielfältige Arbeitsaufträge ein breites Spektrum an Lernmöglichkeiten bietet. Das abwechslungsreiche Arbeitsangebot wird dank unserer treuen Kundschaft ermöglicht.

Im Bereich Gartenbau/Hauswartung führen wir folgende Kundenaufträge durch:

- Gartenarbeiten jeder Art
- Baum-, Hecken- und Sträucherschnitte
- Steinmauern erstellen
- Zäune errichten
- Bäume fällen
- Anlegen von Biotopen
- Verbundsteine und Gartenplatten verlegen
- Hauswartungen (Liegenschaft und Umgebung)
- Transporte und Umzüge

coachen

Unsere Coachinggespräche werden nachlösungsorientierten Vorgaben geführt, das heisst die Bedürfnisse und Wünsche der Klient*innen stehen im Zentrum. Ihre Träume, Visionen und Projekte definieren die nächsten Themen und Aktionen. Realisierbare Schritte werden formuliert, mit Zielvereinbarungen Verantwortlichkeiten zugeteilt, Zeitfenster festgelegt und Erfolge regelmässig überprüft. Eine sorgfältige, klientenzentrierte, systemische Bedarfsabklärung bildet jeweils die Grundlage, um unseren Auftrag auszuloten und klar zu formulieren. In der Regel finden diese Gespräche einmal wöchentlich statt.

wohnen

Wir bieten diverse, bedarfsorientierte Wohnvarianten mit regelmässigen Coachinggesprächen an. Je nach Wunsch und Situation begleiten wir Klient*innen in Wohngemeinschaften oder in Einzelwohnungen. Die Wohnbegleitung von arcowo umfasst grob das Gebiet Thun-Münsingen-Bern. Jede Situation wird jedoch von uns sorgfältig und individuell abgeklärt bezüglich Standort, Zeitbedarf und Auftrag. Mit unseren Freizeitprojekten und -angeboten wollen wir die Eigeninitiative ankurbeln, aktuelle Themen anstossen und die sozialen Kompetenzen fördern.

Haben Sie eine Frage oder einen Auftrag, dann nehmen Sie doch unverbindlich mit uns Kontakt auf! Gerne geben wir Ihnen Auskunft, besprechen Ihr Anliegen oder erstellen eine detaillierte Offerte.



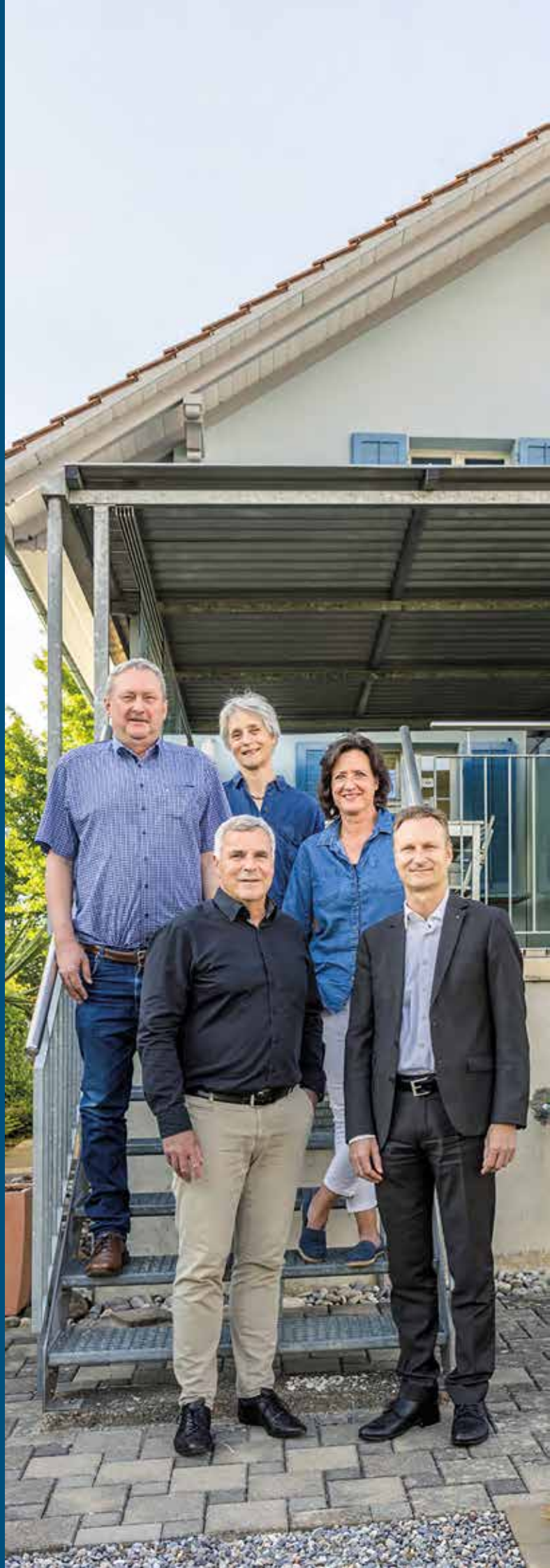
Unsere
Arbeitshaltung ist
geprägt von der
Überzeugung, dass
jeder Mensch der
Experte seines
eigenen Lebens ist,
unabhängig von
seinem Handicap.

aus dem stiftungsrat

das Jahr 2024 stand im Zeichen der Konsolidierung unserer Stiftung. Nach dem Führungswechsel im Vorjahr kam es auch im Team zu Personalwechseln. Mit dem erweiterten Team konnten die Betreuungsaufgaben und unsere Kundenaufträge solide und zuverlässig weitergeführt werden.

Zusätzlich wurden zahlreiche Grundlagen und Konzepte zur Überarbeitung in Angriff genommen. Damit schaffen wir gute Voraussetzungen um für den geplanten Systemwechsel des Kantons, von der Objekt- zur Subjektfinanzierung, gewappnet zu sein.

Unsere Stiftung bietet den Klientinnen und Klienten nebst den Angeboten wohnen, coachen und arbeiten auch ein breites Freizeitangebot. Vom Lauftraining bis zum Kreativatelier werden die Angebote rege benutzt. Unsere Unihockeymannschaft, die Arcowölfe haben sich die Goldmedaille an den National Winter Games im März in Meiringen erkämpft. Wir sind alle sehr stolz auf diesen Erfolg.





Nach langjähriger Miete konnte unsere Stiftung die Liegenschaft Niesenweg 4 erwerben. Dies ermöglicht uns zukünftig noch besser auf die Bedürfnisse unserer Klientinnen und Klienten einzugehen und gibt uns den notwendigen Handlungsspielraum und Flexibilität.

Eine bedeutende Spende einer Stiftung hat es uns ermöglicht, dass wir unsere Küche in der Liegenschaft Niesenweg 12 ausbauen konnten und neu einen wertvollen Ausbildungsplatz im Gastronomiebereich anbieten können. Mit selbst hergestellten Produkten besuchten unsere Klientinnen und Klienten diverse Märkte und konnten die Köstlichkeiten mit viel Stolz und Freude verkaufen. Zudem konnte für den Gartenbau ein MAN Transporter als Ersatz für ein altes Fahrzeug beschafft werden.

Der Ausflug des Stiftungsrats mit den Klientinnen und Klienten führte uns in die neue Sternwarte Space Eye auf der Uecht bei Niedermuhlern. Nach einem feinen Nachtessen auf der Bütschelegg wurden wir im neu eröffneten Besucherzentrum des Observatoriums empfangen. Im multimediale Besucherzentrum führten uns zwei begeisterte Astronominnen durch die Ausstellung und anschliessend erlebten wir im Planetarium eine Reise ins Weltall. Das Space Eye beherbergt das grösste öffentliche Teleskop der Schweiz, ein 8K-Planetarium und eine faszinierende multimediale Ausstellung. Nach dem Besuch des Planetariums hatten wir das Glück, am klaren Nachthimmel den Planeten Saturn mit seinen Ringen durch das Teleskop zu beobachten.

Für Menschen mit Beeinträchtigungen ist unsere Welt nach wie vor anspruchsvoll. Unsere Arbeit lohnt sich und unserem Team gelingt es, die begleiteten Menschen in ihrer Selbstständigkeit weiterzubringen. Unsere Klientinnen und Klienten fühlen sich wohl und gut unterstützt, es herrschen offene und achtungsvolle Umgangsformen. Auf allen Stufen der Stiftung arbeiten fach- und sozialkompetente Personen, jeder bringt sein Wissen zu Gunsten der Gemeinschaft ein, wir gewinnen als Team, das gemeinsame Handeln macht uns stark.

Wir danken unseren neuen und treuen Kunden, die uns interessante und herausfordernde Arbeiten anvertrauen und unserem Gartenbauteam wertvolle Erfolgserlebnisse ermöglichen.

Dank unseren Gönnern und Spendern sind wir in der Lage, dass ab und zu Träume in Erfüllung gehen und viel Sonnenschein in den Alltag unserer Klientinnen und Klienten kommt. Unsere Stiftung ist transparent und solide finanziert, wir verfügen über eine gute Infrastruktur.

Im Zusammenspiel mit ihnen, liebe Eltern, Arbeitgeber, Kunden, Behördenvertreter, Beistände, Spender, Sponsoren und Freunde können wir vieles erreichen. Im Namen des Stiftungsrates danke ich allen herzlich für die wirkungsvolle Unterstützung.

An dieser Stelle danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, der Gesamtleitung, den Bereichsleitenden und dem Team für die verlässliche und engagierte Zusammenarbeit. Ich habe grosse Achtung vor der ausgezeichneten Leistung des ganzen Teams.

Beat Moser
Stiftungsratspräsident

rückblick mit weitblick

das Jahr 2024 war ein Jahr voller Bewegung – im wahrsten Sinne des Wortes. Mit zahlreichen Personalwechseln glich unser Betrieb zeitweise einem gut besuchten Bahnhof: viele Abschiede, ebenso viele neue Gesichter, und immer wieder das Gefühl, dass kaum jemand lange auf dem gleichen Gleis bleibt. Doch trotz (oder gerade wegen) dieser Dynamik haben wir gemeinsam viel erreicht.

In allen Bereichen wurden wichtige Prozesse angestossen und weiterentwickelt. Wir haben erste wichtige Weichen für die kommenden Jahre gestellt – insbesondere mit Blick auf das Berner Modell im Wohnbereich – von der Subjekt zu Objektfinanzierung.

Danielle Gogniat ist nach Jahren der Treue und einer Frühpensionierung zurückgekehrt – wir freuen uns, sie wieder an Bord zu haben. **Arlette Born** ist von der flexiblen Springerin zur konstanten Wohncoachin geworden. **Eveline Bachmann** ergänzt unser Wohnteam ebenfalls als Wohncoachin. Zudem ist auch **Sascha Lobsiger** als Sozialbegleiter im Wohnbereich tätig – eine wertvolle Ergänzung für das Team. Im Arbeitsbereich verstärkt **Simon Tauber** als Arbeitsagoge den Bereich Gartenbau und Hauswartungen. **Andreas Studer**, Sozialpädagoge, hat im Jahr 2024 im Arbeitsbereich geschnuppert und wird ab Februar 2025 das Team tatkräftig unterstützen. **Susanne Niederhauser** ist neben der grossen Verantwortung als Fachleitung Verwaltung / Administration nun die Stellvertretende Gesamtleiterin – Herzlichen Dank für die grossartige Zusammenarbeit!

Dank zweier grosszügigen Spenden konnten wir 2024 gleich zwei lang ersehnte Projekte realisieren: die Erweiterung unserer Küche und die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für den Arbeitsbereich. Ein riesengrosses Dankeschön an dieser Stelle – dank dieser Unterstützung erleben wir einen echten Unterschied im Alltag unserer Stiftung.

Ein besonderes Highlight war zudem die Entstehung unserer Kreativ-oase – ein Raum für Ausdruck, Entfaltung und Kreativität. Mit **Deborah Lanz** als Kreativitätstherapeutin haben wir diesen Bereich 2024 ins Leben gerufen und damit ein neues Kapitel im therapeutischen Angebot aufgeschlagen. Deborah hat uns zudem in den energischen Zeiten auch im Wohnbereich engagiert unterstützt.

Ein unvergesslicher Höhepunkt war der sportliche Triumph der arcowölfe: Unser Unihockey-Team gewann im Frühling 2024 die Goldmedaille in der stärksten Leistungsklasse an den National Winter Games in Meiringen. Nach sieben Jahren als Coachin durfte ich das Team mit Stolz und einem guten Gefühl an Tobias Hug übergeben, der seither mit viel Engagement und Herzblut das Zepter übernommen hat.

Auch ausserhalb des Spielfelds ging es hoch her: Einige unserer Klient*innen durften Sonne und Meeresluft bei Ferien in Portugal tanken – andere wiederum liessen in Dublin bei einem Guinness und guter Laune den Bär steppen. So geht Lebensfreude auf arcowo-Art!

Neben all den Veränderungen möchte ich besonders unserem bestehenden Team danken – denjenigen, die inmitten aller Turbulenzen mitgetragen, mitgestaltet und mitgedacht haben. Die mit Geduld, Humor und einem grossen Herzen am gemeinsamen Strang gezogen haben. Ihr habt bewiesen, was Standhaftigkeit im besten Sinne bedeutet.

2025 wird nicht minder spannend – aber wir sind bereit. Denn was arcowo ausmacht, ist nicht nur, was wir tun, sondern wie wir es tun: mit Sinn, mit Haltung – und immer gemeinsam.

Mit den besten Wünschen

Katja Zurbuchen

Gesamtleiterin

aus dem arbeitsbereich



Ciao, ich bin Simon, seit Oktober 2024 bei arcowo im Gartenbau-Team. Ich habe das Vergnügen euch zu berichten, wie ich als neuer Mitarbeiter arcowo erlebe. Ich bin gelernter Landschaftsgärtner und Arbeitsagoge HFP und seit 19 Jahren in der beruflichen Integration tätig. In meiner bisherigen Tätigkeit als Arbeitsagoge habe ich im Suchtbereich gearbeitet, mit arbeitslosen Jugendlichen und zuletzt in diversen eigenen Projekten mit Menschen mit Fluchthintergrund. Als Arbeitsagoge ist mir das Thema Inklusion von Menschen mit erschwertem Zugang zu Gesellschaft und Arbeitsmarkt eine Herzensangelegenheit.

Auch bei arcowo möchte ich mit meiner Tätigkeit zu einer diverseren Gesellschaft beitragen, sozialer Ausgrenzung entgegenwirken und mit den Menschen, welche ich zusammenarbeite und besondere Bedürfnisse haben mit einer Kultur der Wertschätzung und Würde begegnen – schliesslich ist ja der arcowo Slogan «dis Läbe – di Wäg» - was heisst den das konkret – wie wird das gelebt, wie kann ich als Arbeitsagoge unterstützend sein. Fragen die mich derzeit in meiner Tätigkeit beschäftigen.

Bei meinem Start bei der arcowo ist mir der familiäre Charakter des Betriebs positiv aufgefallen.

Ebenso schätze ich, dass arcowo ein Unternehmen ist, welches mit seinem Klientel Aufträge ausführt, welche sehr nah an die Bedingungen des 1. Arbeitsmarktes geknüpft sind. Das gibt dem Aspekt Arbeit mehr Gewicht. Denn die Arbeitsagogik definiert sich dadurch, dass sie das Medium «Arbeit» als Übung- und Lernfeld nutzt. Als Arbeitsagoge haben wir einen Dualauftrag: Wir haben sowohl einen Dienstleistungsauftrag (Gartenunterhalt) welcher wirtschaftlich funktionieren muss aber auch einen sozialen Auftrag – die Inklusion von Menschen in Gesellschaft und Arbeitsmarkt. Dieses Spannungsfeld ist eine interessante Herausforderung, welche es in der arcowo zu managen gilt.

In der arcowo lernte ich zudem ein neues Klientel kennen. Hier arbeite ich mit Menschen mit einer kognitiver Beeinträchtigung zusammen, Menschen welche deshalb eine IV-Rente beziehen und beispielsweise von ADHS betroffen sind, oder von einer Autismus Spektrum Störung (ASS). Konfrontiert mit diesen neuen Themen beschäftigt mich derzeit u.a. das Thema Kommunikation – wie hole ich diese Menschen ab, wie kommuniziere ich mit ihnen, wie gestalte ich den Beziehungsaufbau, wie gelingt eine optimale Begleitung.



Es gibt viel zu entsorgen



Rasenpflege

Um diesem wichtigen Beziehungsaufbau gerecht zu werden und genügend Raum für die Kommunikation zu haben, arbeiten wir neu mit dem Bezugspersonensystem. Jede und jeder Klient*in hat eine Bezugsperson. Ich als Arbeitsagoge bin meinem Gegenüber ein verlässlicher, vertrauter und verfügbarer Partner. Gemeinsam werden Ziele definiert – dis Läbe, di Wäg – ja wohin geht denn dieser Weg...? Dies wird an gemeinsamen Gesprächen herausgefunden. Als Arbeitsagoge begleite ich im Arbeitsalltag meine Mitarbeiter*innen, um an diesen selbstbestimmten Zielen zu arbeiten mit dem Ziel u.a. an Selbstbestimmung zu wachsen. Bei regelmässigen Checkgesprächen wird evaluiert, wo wir auf dem Weg unterwegs sind oder wo das es im Setting Arbeit Anpassungen braucht für die persönliche Zielerreichung. Sämtliche Beobachtungen und Zieldefinierungen werden auf dem Socialweb erfasst – es ist unser neues digitales Tool, welches uns unterstützt, den Arbeitsalltag effizienter zu gestalten und relevante Informationen sinnvoll zu erfassen.

arcowo erlebe ich als lebendiger Betrieb im Umbruch, einen Betrieb der Raum bietet zur Gestaltung und Entwicklung mit dem Ziel unseren Mitarbeiter*innen zu ermöglichen «dis Läbe – di Wäg» zu entdecken und zu leben. In diesem Sinn ist es auch für uns Arbeitsagogen einen Weg immer wieder zu reflektieren und zu entwickeln damit eine echte Kultur der Inklusion gelebt werden kann. Inklusion heisst (von lateinisch inclusio «Einschluss, Einschliessung» (...)) – diesbezüglich sehe ich bei arcowo noch spannende Wegabschnitte vor uns.

Simon Tauber

Neu erstellte Sichtschutzwand ▼



Unser Gartenbauteam



Trotz viel Arbeit ist Silvia das Lachen nicht vergangen



Platzsanierung



Monika und ihr Team durften ein Geburtstags-Catering planen und durchführen

national winter games

13.3.2024

Zum dritten Mal in meiner arcowo Karriere, standen die National Winter Games an. Wir habe uns am Mittwochnachmittag in Münsingen getroffen und fuhren gemeinsam nach Interlaken, wo wir nach dem Ankommen die Zimmer in der Herberge bezogen haben. Am restlichen Tag genossen wir die freie Zeit und freuten uns auf den morgigen Tag.

14.3.2024

Nach einer erholsamen Nacht und einem reichhaltigen Morgenessen, fuhren wir gemeinsam nach Brienz, wo die Devisioning-Spiele stattfanden, um zu schauen in welcher Kategorie wir spielen werden. Am Abend fand die Eröffnungszeremonie statt, bei der wir mit den anderen SportlerInnen durch das Dorf laufen durften. Nach der Eröffnungsfeier gingen wir wieder in die Herberge zurück, um uns auf die kommenden Spiele vorzubereiten und Energie zu tanken.

15.3.2025

Heute Morgen fanden erneut Devisioning-Spiele statt. Am Nachmittag hatten wir freie Zeit. Einige genossen den Bummel in Interlaken, welche die anderen Curling Spiele anschauen gingen. Am Abend fand auf dem Gelände die «Athleten Disco» statt, bei der wir das Tanzbein schwingen konnten.

16.3.2025

Nun war der Tag des Turniers gekommen. Wir starteten in der Kategorie «B». Der Zusammenhalt und der Teamgeist waren bei allen von Anfang an da. So kam es, dass wir nach einem anstrengenden, aber sehr erfolgreichen Tag, auf 5:0 gewonnenen Turnieren zurückschauen durften. Dies haben wir am Abend bei Live-Konzerten im Sportlerdorf feiern können.

17.3.2025

Der letzte Tag brach an und als erstes hiess es, die Sachen packen und ins Auto verstauen. Da wir im Finale standen, mussten wir erst nach dem Mittag antreten. Die vergangenen Turniere spürten wir in den Knochen, die Energie war nicht mehr auf dem Höchst-Level. Das letzte und Finalspiel war für uns kein Zuckerschlecken. Dennoch haben wir am Schluss das Spiel und somit das Turnier gewonnen!!!

Für die Abschlusszeremonie fuhren wir ein letztes Mal nach Meiringen, wo wir die Medaillen und Glückwünsche entgegennehmen durften.

Mit vielen Eindrücken und einer goldigen Medaille in der Hand, fuhren wir müde aber mit grossem Stolz Richtung Münsingen nach Hause.

Raphael Heimo





arcoart kreativoase

aus der Garage am Niesenweg 7a wurde die bunte **arcoart Kreativoase**.

Es ist mir eine grosse Freude, dass ich euch die Künstler*innen und unsere Kreativoase in diesem Jahresbericht vorstellen darf. Mein Name ist Deborah Lanz und ich durfte in Zusammenarbeit mit den Klient*innen die arcoart Kreativoase am Niesenweg 7a kreieren und erschaffen.

Seit mehr als 20 Jahre arbeite ich in der gestalterischen und darstellenden Kunst. Als Schauspielerin, Regisseurin und Kreativitätstherapeutin, Meditationsleiterin und Systemische Beraterin durfte ich in den vergangenen Jahren meine Leidenschaften nebst der Ausbildung als Pflegefachfrau HF und jahrelanger Arbeit in der Akutmedizin und Psychiatrie zum Beruf machen.

Vor fast genau einem Jahr habe ich eine Anfrage von Katja Zurbuchen bekommen, ob ich bereit wäre, mit einer kreativen Tätigkeit ein Teil von arcowo zu werden. Meine Kapazitäten sind begrenzt, doch daraus wurde eine tiefgreifende Herzensgeschichte.

Aus der düsteren grauen Garage wurde eine Oase der Kreativität, ein Raum für die persönliche Entfaltung und ein Ort der Gemeinschaft und des Vertrauens. Ich freue mich sehr, dass unsere Oase ein Treffpunkt für die Klient*innen wurde, eine Anlaufstelle für Ruhe, Halt und Authentizität.

Dienstags in der Kreativoase aber auch donnerstags an den «Spiel und Kreativabenden» erschaffen die arcowo-Künstler*innen ihre persönlichen Kunstwerke, werkeln für die Produktion für die Märkte, an welchen wir arcowo mit viel Freude stolz vertreten, oder experimentieren als Prozess mit verschiedenen Kreativmaterialien an der individuellen Form des eigenen Ausdrucks im Umgang mit Emotionen, Gedanken und Gefühlen, begegnen sich selbst, ihrer Vergangenheit, ihrem Alltag, ihren Träumen und Wünschen.

Ich empfinde es als einzigartig und wertvoll, wird den Klient*innen von arcowo Kunst und Kreativität ermöglicht.

Die enge Zusammenarbeit mit Monika Rose ist herzerwärmend, nährend und inspirierend. Miteinander können wir beide, wenn auch nicht die Welt, aber immer wieder für unsere Klient*innen unsere Oase der Kreativität bewegen und neu erschaffen.

Deborah Lanz





sportwoche interlaken





ferien lissabon





städtetrip dublin







chrüsi müsi



jahresrechnung und revisionsbericht

haben Sie Interesse an unserer Jahresrechnung und dem Bericht der Revisionsstelle? Diese sind neu nur noch auf unserer Homepage aufgeschaltet und können gerne unter www.arcowo.ch heruntergeladen werden. Bevorzugen Sie einen Papierabdruck der Rechnung und des Revisionsberichtes, können Sie diese gerne unter info@arcowo.ch bestellen. Gerne senden wir Ihnen ein Exemplar zu. Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Wir laden Sie auch ein, immer wieder mal einen Blick auf unsere neu gestaltete Webseite zu werfen, um so einen Einblick in unseren Alltag zu erhalten.

spenden 2024

Zweckgebundene Spenden

Heimfonds

3'000.00 Trevag Treuhand, Münsingen

1'775.00 Zysset E., Münsingen

1'575.00 Hofer W., Münsingen

1'500.00 Bank SLM AG, Münsingen

500.00 Buletti M., und Buletti Scheurer I., Belp • Peier Th., Ormalingen • Röm.-Kath. Kirchgemeinde, Münsingen • Zurbuchen P, Matten bei Interlaken

440.00 Moser B., Münsingen

350.00 Scheidegger M. und K., Münsingen

300.20 Kirchgemeinde Münsingen, Kollekte B.E.

300.00 Moser K. und R., Münsingen • Wüthrich AG, Wichtrach

250.00 Lüscher K. und K., Münsingen • Scheidegger U. und Jampen A., Münsingen • Wahlen-Loretan S., Münsingen • Wegmann M. und Bösi-ger Wegmann M., Münsingen

200.00 Aberegg D., Zollikofen • Heimo J.Ch., Düdingen • Heimo Monika, Zollikofen • Kohli L., Muntelier • Metzgerei Nussbaum, Münsingen • Paganini R. und P., Ittigen

160.00 Hebeisen D., Bern

120.00 Lüthi Ch., Ortschwaben • Mischler R., Münsingen

110.00 Metallbau+Kunstschmiede Roth GmbH, Thun

100.00 Autohaus von Känel, Frutigen • Baggenstos V., Lohn-Ammannsegg • Bhend Ch., Steffis-

burg • Blösch H., Niederscherli • Bögli M., Münsingen • Brechbühl P., Münsingen • Cudré-Mauroux B., Spiegel b. Bern • Fink P., Thun • Friedli P., Münsingen • Gfeller-Peter R., Münsingen • Guggisberg E. und V., Münsingen • Gurtner H., Thun • Karst B., Flamatt • Kiener B., Münsingen • Kiener P. und R., Wattenwil • Krenger B. und H., Münsingen • Krenger L., Münsingen • Leuenberger U. und V., Wichtrach • Lobsiger P. und M., Wiler b. Seedorf • Matti H. und H., Thun • Meier H.R., Münsingen • Moser K., Münsingen • Ochsenbein P. und A.K., Thierachern • Rauscher S., Egg b. Zürich • Ruesch St. und F., Thierachern • Schlatter K. und A., Schlosswil • Schlatter-Zbinden G., Steffisburg • Tschannen-Schwar HR. und M., Münsingen • Wahlen-Flury E., Trimstein • Walser A., Münsingen • Widmer P. und B., Bagen • Wipf K. und U., Thierachern • Zwygart H.R. und L., Steffisburg

80.00 Gasser M., Münsingen • Kirchhoff A., Münsingen

50.00 Beer A., Münsingen • Binggeli B. und Y., Münsingen • Burger HP. und M., Bern • Bur-Moser HL., Münsingen • Erb K., Thun • Fischer M. und B., Münsingen • Frehner E., Thun • Frei W. und M., Münsingen • Frey B., Münsingen • Furrer M., Münsingen • Gasser W., Münsingen • Gerber D. und E., Thierachern • Hänni H., Münsingen • Held Ch., Münsingen • Hürlimann M., Steffisburg • Jordi W., Münsingen • Jutzeler M. und A., Heimberg • Kappeler M., Münsingen • Kiener E., Thierachern • Krenger H. und S., Thierachern • Kummer-von Arx M., Münsingen • Künzi von Gunten M., Thierachern • Lechner F., Münsingen • Maier K. und H., Münsingen • Megert F., Münsingen • Niederhäuser E., Thierachern • Oppliger-Thomann W. und K., Münsingen • Roland Morgenthaler GmbH, Münsingen • Romang-Reichenbach G., Thierachern • Scheidegger F. und E., Steffisburg • Schindler D., Münsingen • Stägger U. und K., Hünibach • Stettler R., Münsingen • Thönen M., und K., Thierachern • Travaglini N., Bern • Wittwer D., Gwatt • Wolf M. und M., Thierachern • Wüthrich U., Steffisburg • Wyss A., Münsingen

Diverse

579.00

Total Heimfonds

20'239.20

Unihockey / Laufsport

Heimo J. Ch., Dürdingen	100.00
-------------------------	---------------

Ferienlager

Genossenschaft EvK, Gümligen	3'000.00
------------------------------	-----------------

Fahrzeug Gartenbau

Marie-Christen-Stiftung, Thun	40'000.00
-------------------------------	------------------

Total aller Spenden	63'339.20
----------------------------	------------------

25

Zudem erhalten wir immer wieder Naturalspenden in Form von Gemüse und Früchten von Kaspar Moser, Münsingen

Die Gartenbau/Hauswartungsgruppen werden für ihre Arbeitseinsätze von den Kunden zusätzlich mit Trinkgeldern und Gutscheinen belohnt. Mit dem Trinkgeld gehen sie jeweils fein auswärts Essen – was von allen sehr geschätzt wird.



Von ganzem Herzen danken wir Ihnen allen für diese tollen und grosszügigen Spenden und Ihre Unterstützung – in welcher Form auch immer!

Wall-E
Chief of Happiness



Murphy
Professor of Creativity

team

Danielle Gogniat
Coachin Wohnbereich
30 % Wiedereintritt 2024



Katja Zurbuchen
Gesamtleiterin
079 653 01 19
90 % Eintritt:2017



Arlette Born
Coachin Wohnbereich
20 % Wiedereintritt 2024



Susanne Niederhauser
Fachleitung Verwaltung
StV. Gesamtleitung
033 345 54 49
100 % Eintritt 1986



Sascha Lobsiger
Coach Wohnbereich
Sozialbegleiter FA
10 % plus Eintritt 2024



Arthur Wenger
Fachleitung Agogik
Sozialpädagoge
70 % Eintritt 2021



Peter Glauser
Fachmann Gartenbau/
Hauswartung
Arbeitsagoge
90 % Eintritt 1999



Patrick Mathis
Fachleitung Gartenbau/
Hauswartung
079 653 01 20
100 % Eintritt 2021



Simon Tauber
Fachmann Gartenbau/
Hauswartung
Landschaftsgärtner/
Arbeitsagoge
80 % Eintritt 2024



Monika Rose
Fachleitung Küche/
Hauswartung
80 % Eintritt 2004



Andreas Studer
Fachmann Gartenbau/
Hauswartung
Sozialpädagoge
80 % Eintritt 2024



Ramona Hänni
Mitarbeiterin Verwaltung
Kauffrau
50 % Eintritt 2025



Deborah Lanz
Leitung Kreativphase



Prisca Hofer
Mitarbeiterin Verwaltung
Handelsdiplom
10 % Eintritt 2008

Eveline Bachmann
Coachin Wohnbereich
60 % Eintritt 2024



Reto Kopp
Coach Wohnbereich
Fachmann Betreuung
80% Eintritt 2023

Mauro Bruni
Coach arcoworunner
5 % Eintritt 1999



Tobias Hug
Unihockey Trainer
5 % Eintritt 2023

arcowo
Niesenweg 12
3110 Münsingen
031 721 10 58
info@arcowo.ch
www.arcowo.ch

stiftungsrat

Beat Moser
Präsident



Andreas Kirchhoff



Rita Mischler



Dorothea Hebeisen
Vizepräsidentin



Christoph Lüthi

MWST-Nr. CHE-106.107.571
Bankverbindung Bank SLM AG, Münsingen
IBAN CH25 0636 3016 1331 7271 0
PC 30-38161-3

Revisionsstelle
Zenith AG, Treuhand- und Verwaltungsgesellschaft, Münsingen

Wir sind Mitglied von ARTISET, INSOS und SOCIALBERN



ARCOWO
dis Läbe - di Wäg

